



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

**OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.**

Maximilianstraße 6  
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523  
Telefax +49 921 52524  
E-Mail info@oberfranken.de  
www.oberfranken.de

**Projekt: Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken**

**Betr.: Ausschreibung „Umfrage: Imageanalyse Oberfranken“**

Seite 1 von 6

**Kronach, 02.11.2018**

**Vorstand**

Vorsitzende  
Melanie Huml MdL  
Staatsministerin

Vorsitzende  
Heidrun Piwernetz  
Regierungspräsidentin

Stv. Vorsitzender  
Dr. Günther Denzler  
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende  
Dr. Birgit Seelbinder  
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS  
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

**Vereinsregister**

Amtsgericht Bayreuth  
Nr. VR 200138

**Bankverbindungen**

VR-Bank Bayreuth  
IBAN: DE77 7739 0000 0005 0080 00  
BIC: GENODEF1BT1

Sparkasse Bayreuth  
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32  
BIC: BYLADEM1SBT

Commerzbank Bayreuth  
IBAN: DE30 7734 0076 0152 0311 00  
BIC: COBADEFFXXX

Die Aktivitäten des Vereins werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat





Kronach, 02. November 2018

### **Ausschreibung „Umfrage: Imageanalyse Oberfranken“**

Seite 2 von 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken ist ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. und wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat von September 2016 bis Dezember 2020 gefördert. Die Aufgabe des Zentrums ist es, Maßnahmen zu entwickeln, Veranstaltungen durchzuführen und Projekte zu unterstützen, um dem demographischen Wandel in Oberfranken lösungsorientiert und zukunftsgerichtet zu begegnen. Weiterhin informiert das Demographie-Kompetenzzentrum über bereits bestehende gute Projektideen aus Oberfranken und darüber hinaus auf [www.demographie-oberfranken.de](http://www.demographie-oberfranken.de)

Um unsere künftigen Aktivitäten und Projekte möglichst zielgerichtet und bedarfsorientiert zu konzipieren und zu gestalten, möchten wir im Rahmen einer repräsentativen Umfrage eruieren, welches Image der Regierungsbezirk Oberfranken bei der einheimischen Bevölkerung hat und zum Vergleich, wie Bewohner der kreisfreien Stadt München die Region Oberfranken als Lebens- und Wirtschaftsraum bewerten. Die Ergebnisse der Erhebung sollen dem Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken und seinen Netzwerkpartnern, bestehend aus Entscheidern aus Politik, Wirtschaft, Unternehmen, Kammern, Verbänden und caritativen Einrichtungen sowie der Freizeit- und Tourismusbranche wichtige Impulse und mögliche Handlungsempfehlungen liefern, um ihre jeweiligen Aktivitäten und Projekte für die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung zu optimieren und anzupassen.

Über ein Angebot auf der Grundlage der nachfolgenden Ausschreibung bis  
**spätestens 30. November 2018**  
würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Ebert  
Geschäftsführer

## **Vorbemerkung und methodischen Vorgehensweise**

Die Imageanalyse soll das Fremdimage (ausgewählter Personenkreis in München) und das Selbstimage ausgewählter Bevölkerungsgruppen in Oberfranken erfassen. Ferner sollen neben der Analyse auch Handlungsempfehlungen erstellt werden, die sich aus den Ergebnissen ableiten und als Zielgruppe kommunale Entscheidungsträger (Landräte, Bürgermeister) ebenso vorsehen wie Vertreter der Wirtschaft (Kammern und Unternehmen).

Da Oberfranken als Verwaltungseinheit eine sehr heterogene Struktur aufweist, erachten wir es als sinnvoll, die Befragung der Einwohner der neun Landkreise Bamberg, Bayreuth, Coburg, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels und Wunsiedel sowie die vier kreisfreien Städte Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof zu insgesamt vier Einheiten zusammenzufassen.

Seite 3 von 6

### **1. Unterteilung Befragungsgebiet**

Das Befragungsgebiet unterteilt sich in folgende vier Gebiete / Landkreise und kreisfreie Städte in Oberfranken sowie die kreisfreie Stadt München

- 1.1 Landkreise Bamberg und Forchheim und kreisfreie Stadt Bamberg
- 1.2 Landkreise Bayreuth und Kulmbach und kreisfreie Stadt Bayreuth
- 1.3 Landkreis Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge und kreisfreie Stadt Hof
- 1.4 Landkreise Coburg, Kronach und Lichtenfels und kreisfreie Stadt Coburg
- 1.5 Kreisfreie Stadt München

### **2. Zielgruppen – zu befragender Personenkreis**

- Jeweils 100 Personen aus den Landkreisen Bamberg und Forchheim und der kreisfreien Stadt Bamberg
- Jeweils 100 Personen aus den Landkreisen Bayreuth und Kulmbach und der kreisfreien Stadt Bayreuth
- Jeweils 100 Personen aus den Landkreisen Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge und der kreisfreien Stadt Hof
- Jeweils 100 Personen aus den Landkreisen Coburg, Kronach und Lichtenfels und der kreisfreien Stadt Coburg
- Jeweils 100 Personen aus der kreisfreien Stadt München

### 3. Repräsentativität

Repräsentative Verteilung hinsichtlich

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Bildungsschicht
- Beruf
- Verteilung Stadt und ländlicher Raum (außer kreisfreie Stadt München)
- Einkommen

### 4. Inhalte der Befragung

Seite 4 von 6

- 4.1 Ort zum Leben
  - Qualität des Wohnens
  - Qualität der Nahversorgung
  - Qualität der Betreuungsinfrastruktur (Kindergarten, Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen)
  - Qualität des ÖPNV-Angebotes
- 4.2 Ort zum Arbeiten
  - Bewertung der Qualität der Arbeitsplätze
  - Bewertung der Verdienstmöglichkeiten
  - Bewertung der Karrierechancen
  - Bewertung der Fahrtzeit zum Arbeitsplatz
- 4.3 Wirtschaftsraum
  - Bewertung des Potenzials im Hinblick auf Zukunftsfähigkeit
  - Bewertung des Potenzials im Hinblick auf die Durchsetzung innovativer Projekte
- 4.4 Kulturelles Angebot
  - Theater
  - Kino
  - Kleinkunstabühnen
  - Volksfeste / Dorffeste
  - Festivals
  - Museen
- 4.5 Freizeitangebot
  - Natur
  - Sport
  - Bäder
  - Seen
  - Wandermöglichkeiten
  - Radfahr-Möglichkeiten
  - Mountainbiken
  - sonstige Freizeiteinrichtungen
  - Vereinsleben

## 5. Besonderheiten

Abgefragt werden soll bei den Befragten aus den beschriebenen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie der kreisfreien Stadt München – jeweils unter Berücksichtigung der unter 4. definierten Lebensbereiche:

- Die Bewertung der unter 1. definierten Landkreise und kreisfreien Städte, in denen der Befragte wohnt
- Die Bewertung der drei anderen unter 1. definierten Landkreise und kreisfreien Städte, in denen der Befragte nicht wohnt
- Die Bewertung der kreisfreien Stadt München
- Die Bewertung der Region Oberfranken insgesamt (ohne Berücksichtigung der unter 1. definierten Unterteilung) aus Sicht der Befragten aus der kreisfreien Stadt München

Seite 5 von 6

## 6. Geforderte Leistungen

- Fachliche Beratung
- Konzeption und Vorbereitung der Befragung
- Vorschlag einer geeigneten Befragungs- / Marktforschungsmethode mit Begründung und Darlegung der Repräsentativität
- Entwicklung und Ausarbeitung eines Fragebogens gemäß der gewählten Befragungs- / Marktforschungsmethode in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Erstellung von Stichprobenplänen
- Stichprobenziehung und -verwaltung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Durchführung der Befragung durch geschultes Interviewpersonal
- Auswertung
- Darstellung von Handlungsempfehlungen für Zielgruppen aus dem öffentlich-politischen Bereich (kommunale Ebene) und aus dem wirtschaftlichen Bereich
- Bereitstellung der Ergebnisse in Form einer Abschluss-Dokumentation, die alle Bestandteile der Umfrage enthält: Fragebogen, Vorgehensweise, Übersicht über die befragten Personen in den unter 2. definierten Gebieten, Diagramme, Tabellen, Quellenangaben etc.  
Erstellung eines detaillierten Zeitplans, der alle oben aufgeführten Leistungen und Projektschritte berücksichtigt.  
*Zu beachten ist hierbei: Die finale Dokumentation mit den Ergebnissen der Befragung soll dem Demographie-Kompetenzzentrum bis spätestens **30. April 2019** vorliegen.*
- Referenzen: Nachweis der Expertise in der Planung, Durchführung und Dokumentation vergleichbarer Umfragen. Dem Angebot beizufügen ist eine entsprechende Übersicht mit mindestens fünf relevanten Referenzen.



## 7. Fristen und Organisation

Für die Ausschreibung gilt u.a. die im Folgenden aufgeführte Frist. Eine Verlängerung der Frist behält sich der Auftraggeber grundsätzlich vor.

Angebotserstellung unter Berücksichtigung aller unter 6. genannten zu erbringenden Leistungen bis: **Freitag, 30.11.2018, 17 Uhr**

Das Angebot ist dem Demographie-Kompetenzzentrum per Post oder per E-Mail zu übersenden.

Bitte senden Sie das Angebot an folgende Postadresse:

Seite 6 von 6

### **Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken**

Frau Sandra Wolf  
Industriestraße 11  
96317 Kronach

*oder*

per E-Mail an folgende Adresse:

[wolf@demographie-oberfranken.de](mailto:wolf@demographie-oberfranken.de)

### **Angebotskosten**

Für die Bearbeitung des Angebots wird **keine** Vergütung gewährt. Die Angebotsunterlagen sind auf Kosten des anbietenden Unternehmens zuzustellen.

### **Ansprechpartner für Rückfragen**

Für Rückfragen zur Ausschreibung und zur Angebotsabgabe wenden Sie sich bitte an:

Frau Sandra Wolf

E-Mail: [wolf@demographie-oberfranken.de](mailto:wolf@demographie-oberfranken.de)

Tel.: 09261 / 308635-7